

Johann Gottlieb Fichte hat seinen Vorlesungen, die er an der neu-gegründeten Berliner Universität von 1809 bis zu seinem Tod 1814 hielt, einen umfassenden Plan zu Grunde gelegt.

Im Zentrum stehen die fünf Darstellungen der Wissenschaftslehre, die aus immer anderen Perspektiven das Wissen in einen absoluten Begründungszusammenhang stellen. Um zum Standpunkt zu gelangen, von wo aus diese höchsten Reflexionsformen nachvollzogen werden können, hat Fichte Vorlesungen gehalten, die in das philosophische Denken einführen, die die Stellung des Wissenschaftlers und Philosophen in der Gesellschaft und seine Verantwortung reflektieren und die – als unmittelbare Vorbereitung auf die Wissenschaftslehre – eine Phänomenologie des Bewußtseins („Tatsachen des Bewußtseins“) sowie eine Typologie der Wissensformen („Transzendente Logik“) bieten. Aus der in der Wissenschaftslehre deduzierten Struktur des Wissens ergeben sich die philosophischen Teildisziplinen, von denen Fichte jedoch nur die Rechts- und Sittenlehre vorgetragen hat.

In dieser auf sechs Bände angelegten Studienausgabe werden Fichtes späte Vorlesungen zum ersten Mal vollständig und in ihrem Gesamtzusammenhang herausgegeben. In enger Zusammenarbeit mit der J. G. Fichte-Gesamtausgabe der Bayerischen Akademie der Wissenschaften sind die Texte in philologisch zuverlässiger Form erstellt und mit Sachanmerkungen versehen worden. Die Studienausgabe bildet so die Voraussetzung für eine adäquate Neubewertung der Leistung Fichtes. Allen, die Fichtes Spätphilosophie kennenlernen oder sich mit ihr wissenschaftlich auseinandersetzen wollen, ist hier eine solide Arbeitsgrundlage an die Hand gegeben.

Band IV,1 enthält die Vorlesung „Vom Verhältniß der Logik zur wirklichen Philosophie“ [= Transzendente Logik 1], die Fichte im Sommersemester 1812 von April bis August gehalten hat und die als Einleitung in die Philosophie fungiert. Der am Manuskript neu kontrollierte Text wird unter Einbeziehung der entsprechenden Kollegnachschriften hier ganz neu herausgegeben. Eine ausführliche Einleitung erörtert den Ort dieser Vorlesung im Werk Fichtes und ermöglicht einen leichten Einstieg in das Studium dieser propädeutischer Spätschrift.

Johann Gottlieb Fichte
Die späten
wissenschaftlichen Vorlesungen IV

Transzendente Logik I (1812)

Neu herausgegeben von
Hans Georg von Manz und Ives Radrizzani
unter Mitarbeit von Erich Fuchs

frommann-holzboog

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte
bibliografische Daten sind im Internet über
(<http://dnb.dnb.de>) abrufbar.

ISBN 978-3-7728-2012-0

© frommann-holzboog Verlag e. K. · Eckhart Holzboog
Stuttgart-Bad Cannstatt 2019
www.frommann-holzboog.de
Satz: Tanovski Publishing Services, Leipzig
Druck und Einband: Laupp & Göbel, Gomaringen
Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier